

Eine dimensionslose Zahl, die den Grad des Auftretens eines Phänomens in der untersuchten Population angibt.

**Hinweis:** Im Falle kontinuierlicher Variablen wird die Effektstärke in der Regel definiert als der mittlere Unterschied zwischen der Versuchsgruppe und der Kontrollgruppe, dividiert durch die Standardabweichung der Kontrollgruppe bzw. beider Gruppen. Wenn zur Messung eines Ergebnisses unterschiedliche Skalen (zum Beispiel die Schmerzbeurteilung) herangezogen werden, so werden diese vergleichbar.

**Hinweis:** Dieses Maß dient dazu, die Größe einer Stichprobe zu ermitteln.